

**Bürgerkomitee Leipzig e.V.**

für die Auflösung der ehemaligen  
Staatssicherheit (MfS)



**Träger der Gedenkstätte**

Museum in der „Runden Ecke“ mit  
dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig  
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig  
Tel.: 0341 / 9 61 24 43  
Fax: 0341 / 9 61 24 99  
Internet: [www.runde-ecke-leipzig.de](http://www.runde-ecke-leipzig.de)  
E-mail: [mail@runde-ecke-leipzig.de](mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

Leipzig, den 10.05.2013

Unser Zeichen: pm\_365\_klier\_film.doc

## **Premiere des neuen Dokumentarfilms zum Volksaufstand vom 17. Juni in Gegenwart von Ministerpräsident Tillich am 14.05.2013 in Leipzig**

### **„Wir wollen freie Menschen sein! Volksaufstand 1953“ von Freya Klier wird erstmals gezeigt**

Zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 in der DDR entstand der Dokumentarfilm „Wir wollen freie Menschen sein! Volksaufstand 1953“ von Freya Klier, der am 14. Mai 2013 in Leipzig seine Uraufführung hat. Der Film wurde von Provobis GmbH für den Fernsehsender RTL produziert und von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert.

Einige Szenen des Filmes wurden im Hof der „Runden Ecke“ mit Requisiten aus der musealen Sammlung der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ gedreht. Das Bürgerkomitee Leipzig und die Leipziger Außenstelle der Stasi-Unterlagenbehörde haben die Dreharbeiten unterstützt.

In Leipzig gingen in den Tagen um den 17. Juni 1953 mehr als 40.000 Menschen auf die Straße. Der Film zeigt die Dynamik des Volksaufstandes in der sächsischen Großstadt und dessen Niederschlagung durch sowjetische Panzer. Im Mittelpunkt steht das Schicksal des 15-jährigen Paul Ochsenbauer, dem wohl jüngsten Todesopfer des Volksaufstandes. Der Film schildert auch das knappe Überleben eines 10-jährigen Schülers, der am 17. Juni 1953 direkt an der „Runden Ecke“ einen schweren Bauchschuss erlitt.

Im Anschluss an die Filmpremiere findet ein Podiumsgespräch mit der Autorin und Regisseurin des Films Freya Klier, dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, dem Leipziger Lehrer Andreas Faulhaber und dem Studierenden Felix Neumann statt. Das Gespräch wird moderiert von RTL-Chefredakteur Peter Kloeppe.

Die Filmpremiere findet am 14. Mai 2013, 18.00 Uhr im Haus des Buches (Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig) statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: [astleipzig@bstu.bund.de](mailto:astleipzig@bstu.bund.de) oder Tel: 0341 – 22 47 32 11. Veranstalter sind: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; RTL; Bürgerkomitee Leipzig e. V., Träger der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ Leipzig; Provobis GmbH; Außenstelle Leipzig des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen.

### **Weitere Präsentationstermine des Films**

Am 27. Mai 2013 zeigt die Bundesstiftung Aufarbeitung den Dokumentarfilm in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung erstmals in Berlin. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/veranstaltungen-2013-3987.html?id=2029](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/veranstaltungen-2013-3987.html?id=2029).

Der Film wird am Sonntag, 16. Juni, 22.55 Uhr bei RTL und am 17. Juni 2013 bei n-tv ausgestrahlt werden.

Eine weitere Aufführung des Films findet am 17. Juni 2013, 19.00 Uhr in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ statt. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter: [mail@runde-ecke-leipzig.de](mailto:mail@runde-ecke-leipzig.de).